



Voller Wunder



In d'Updrag van de Märken-König

Plattdeutsche Märchenkomödie

Autor: Gerald Prüller, Plattdeutsche Fassung: Birgit Frerichs



231

In d'Updrag van de Märken-König

Plattdeutsche Märchenkomödie

Autor: Gerald Prüller, Plattdeutsche Fassung: Birgit Frerichs

AUFFÜHRUNGSRECHT

(für Schulen und Laienspielgruppen)

Die Aufführungsrechte zum gekauften Stück sind bei nicht-kommerziellen Aufführungen inkludiert. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen. Für Aufführungen, bei denen Eintritt oder eine freie Spende verlangt wird, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter-Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Im Märchenland herrscht helle Aufregung: Die böse Hexe hat das große Märchenbuch gestohlen. Wenn dieses sich bis zum Sonnenuntergang nicht wieder im Schloss befindet, ist der Märchenschatz für alle Zeit verloren. Deshalb schicken der König und die Königin ihre besten Agenten der MLGP (Märchen-Land-Geheim-Polizei), nämlich Hänsel und Gretel, Hans im Glück und Dornröschen aus, um das Buch zu finden.

Bei ihrer Suche treffen sie auf das Rotkäppchen und Rapunzel, die sich den beiden anschließen. Ihr Weg führt sie zu Schneewittchen und den (eigenartiger Weise) acht Zwergen. Diese verweisen auf das tapfere Schneiderlein, welches angeblich das Versteck der Hexe weiß. Beim tapferen Schneiderlein treffen sie auch noch das Rumpelstilzchen, das Hänsel eine Lebensversicherung andrehen will. Bei der Hexe angekommen gelingt es Hänsel, das Buch zu ergreifen und er beginnt ein Märchen vorzulesen. Für die Hexe ist dies unerträglich und sie flüchtet. Das Märchenland ist somit gerettet.

Personen

König.....	20 Einsätze
Königin	17 Einsätze
Page	2 Einsätze
Minister	3 Einsätze
Soldat 1.....	12 Einsätze
Soldat 2.....	11 Einsätze
Soldat 3.....	12 Einsätze
Hexe.....	12 Einsätze
Hänsel	21 Einsätze
Gretel	19 Einsätze

Hans im Glück (Hans iG).....	17 Einsätze
Dornröschen (Dornr.)	17 Einsätze
Rotkäppchen (Rotk.)	21 Einsätze
Rapunzel	19 Einsätze
Schneewittchen (Schnee).....	2 Einsätze
Zwerg 1.....	4 Einsätze
Zwerg 2.....	4 Einsätze
Zwerg 3.....	4 Einsätze
Zwerg 4.....	4 Einsätze
Zwerg 5.....	4 Einsätze
Zwerg 6	4 Einsätze
Zwerg 7	5 Einsätze
Zwerg 8.....	6 Einsätze
Schneiderlein (Schneider).....	8 Einsätze
Rumpelstilzchen (Rumpel)	12 Einsätze

Einige Rollen können bei geringerer Personenzahl doppelt besetzt werden.

1. Akt

Im Schloss des Märchenkönigs

In der Mitte steht der Thron des Königs und der Königin, davor ein Pult, der Ehrenplatz für das einzig wahre Märchenbuch. Mittelalterliche Musik ist zu hören, die Gäste unterhalten sich und tanzen. Ein Page mit dem Märchenbuch und einem Zeremonien-Stab betritt die Bühne. Er schlägt 3x auf, bis das Publikum verstummt. Dann spricht er zum Publikum.

Page:

Mien leve Damen un Herren, leve Kinner. Wat mooi, dat se all komen sünd. Ik begrüöt hör hier in dat Schlött van uns Märken-König un sien Königin. De beiden sölen wall futt komen. Un wenn de beid hier up de Bühn sünd, dann mutten se hör döchtig luud begrüeten. Maken se dat?

Auf ein „Ja“ hoffen und abwarten bis das Publikum wieder leiser wird.

Dat is good!

Er schlägt wieder 3x mit dem Zeremonien-Stab auf.

Ik künig hör heel fierlik an: De Märken-König mit sien Königin!

Die beiden kommen auf die Bühne.

König: (spricht zum Publikum)

Mien leve Gasten. Mien Königin un ik wollen hör vandag de gröttste Schatt van uns König-Riek wiesen.

Der Page gibt ihm das Märchenbuch.

Königin: (spricht ebenfalls zum Publikum)

Dat is uns hele Stolt. Dat eenzig recht Märken-Book, in de all Taalkes, Vertellsels un Geschichten daalschreven sünd, de dat up disse Welt giff.

König:

Daarum word dat hier as een Schatt bewaakt, daarmit dat ok würkelk nüms mitgahn laten kann. Denn dann wassen all de moje Märken för alltied verloren. Un dat wölen wi doch all neet. Of?

Das Publikum sollte reagieren.

Page: (Schlägt wieder 3x mit dem Zeremonienstab auf)

Hoge Herr König, leve Königin, leve Gasten: Minister Vertelldineet! He brengt uns sien Bericht för vandag.

Minister Vertelldineet kommt mit einer Papierrolle auf die Bühne.

Königin:

Heel Wunnerbaar! Ik bün all heel neeisgierig!

König:

Herr Minister, wat hebben se to verkünnen? Vertellen se! Uns Gasten sölen all mitkriegen, wat för een groot Bedüden uns Märken-Book hett. Fangen se an.

Minister:

Ik begrüöt hör van Harten, gröötste un leevste Märken-König van all Tieden! Mooiste un leevste Königin...

König:

Ja, ja...nu kaueln se man neet so lang. Scheten se lever los. Wi sünd al all gespannt!

Königin:

Is de lest Avend good lopen?

Minister:

Good lopen? Good lopen, fragen se, leve Königin? Dat is ja wall een bietje unnerdreven. Ik will wall Seggen: de lest Avend was grootardig! Ja meest senstationell!

Er rollt die Papierrolle ab und liest vor.

Wi hebben mit de Hülp van uns Märken, Taalkes un Verstellses nip un nau:

3.655.321.101 (dree-Milliarden-sess-hunnert-fievunfievig-Millionen-dree-Hunnert-eenuntwintig-Dusend-een-Hunnert-un-een) Kinner to'n Inschlapen brocht.

1.900.120.100 (een-Milliarde-negenhunnert-Millionen-eennhunnert-twintig-Dusend-een-Hunnert) Wichter

un 1.755.201.001 (een-Milliarde-söven-Hunnert-fievunfievig-Millionen-twee-Hunnert un-eeun-Dusend-un een) Keerlkes.

Updeelt up de Kontinente wassen dat:

5% in Australien, 25% in Amerika, 25% in Afrika, 15% in Europa un 30% in Asien.

Königin:

Ik bün begeistert!

König:

Heel grootaardig Arbeit, Herr Minister, würkelk.

Minister:

Besten Dank, Herr König!

Der Minister verbeugt sich und geht von der Bühne. Der König läutet mit einer kleinen Glocke. Drei tollpatschige Soldaten kommen auf die Bühne und verbeugen sich vor dem Königspaar.

Soldat 1:

To Befehl, Herr König!

Soldat 2:

To hör Deensten, Herr König!

Soldat 3:

Wat können wi för hör doon, Herr König?

König:

De Königin un ik gahn nu in de Spies-Saal, um to eten.
Wacht good over dat Märken-Book.

Königin:

Ji weten, wat geböhrt, wenn disse Book klaut word.

Soldat 2:

Dann gaff dat keen Märken, Taalkes un Vertellsels mehr up disse Welt.

Soldat 3:

Un de Kinner kunnen s'avends neet mehr inschlafen.

Soldat 1:

Dat was een heel grote Malöör!

Königin:

Heel recht!

König:

Na denn, makt, wat ji maken mutten un passt good up! Dat is een Befehl!

Soldat 1-3: (zackig)

Jawall!

König und Gäste gehen von der Bühne. Die drei Soldaten stellen sich entschlossen vor das Buch. Eine Hexe, als kleines Mädchen verkleidet, betritt die Bühne. Sie hat ein Tablett mit drei Gläsern darauf bei sich.

Hexe:

Goden Dag, mien leve Herren Suldaten. Ji sünd doch seker döstig van dat völe kämpen, fechten un uppassen, of neet?

Soldat 1:

Dat kannst du wall seggen.

Soldat 2:

Wi hebben alltied düchtig Döst!

Soldat 3:

Man wi düren nix annehmen.

Soldat 1:

Ach wat, dat is doch blot een lüttje Wicht.

Soldat 2:

Genau! So een Schlucksche in Ehren kann nümms verwehren!

Soldat 3:

Na denn...Prost!

Die drei Soldaten nehmen je ein Glas, stoßen an und trinken. Die Hexe geht mit einem fiesen Lachen ab.

Hexe:

Hihih!

Kurz darauf fangen die Soldaten an zu zappeln. Man merkt, dass die drei auf's Klo müssen.

Soldat 1:

Ik glöv, ik mutt maal heel gau waarhen...

Soldat 2:

Verdori nochmal...ik mutt ok up Hüsche...

Soldat 3:

Laat mi vör... ik mutt noch vööl gauer...

Die drei Soldat rennen von der Bühne. Die Hexe kommt herein und geht auf das Buch zu.

Hexe:

Hihih! Wat good, dat disse Offöhrmiddels so gau anslaan.
Hihih! Daar is dat. Ennelk hörst du mi.

Sie nimmt das Buch und hält es triumphierend in die Höhe.

Un wenn dat bit to'n Sönnenunnergang bi mi to Huus in mien Kaat is, dann sünd all Märken, Taalkes un Vertellsels för alltied verschwunnen. Hihih! Dann sall ik wall all Kinner up disse Welt wiesen, wat dat bedütt, bang to wesen! Elke Nacht! Hihih!

Die Hexe geht mit dem Buch von der Bühne. Die drei Soldaten treten langsam wieder auf. Sie merken, dass das Buch weg ist, gucken sich verdutzt an und fangen an, zu schreien. Daraufhin kommen der König und seine Königin wieder auf die Bühne.

Soldat 1:

To Hülp!

Soldat 2:

Hülp, hülp!

Soldat 3:

Dat Märken-Book is klaut worden!

König:

Ach du leve Tied! Wat hemm ji Narren denn makt?

Königin:

Wo kunn denn sowat geböhren?

Soldat 1:

Daar was een lüttje Wicht...

Soldat 2:

...dat hett uns wat to'n Drinken brocht.

Soldat 3:

Ik hebb noch seggt, dat wi dat neet annehmen düren.

Soldat 1:

Man dann hest du doch mitdrunken.

Soldat 3: (kleinlaut)

Ja...

Soldat 2:

Ja, un dann müssen wi all dree heel gau up Klo.

Soldat 1+3:

Heel düchtig gau...

Königin:

Oh nee, oh nee!

König:

Dat dürt ja wall neet wahr wesen! Man ik kann mi all denken, well daar achter steckt. Dat was seker de fileinig Hex.

Soldat 1:

Keen Hex!

Soldat 2:

Een lüttje Wicht!

Soldat 3:

Se menen, de Hex hett sük blot as lüttje Wicht utgeven un verkledt?

Königin:

Ja, seker!

König:

Un ji Mall-Apen sünd daarup rinfallen. De Hex versöcht doch all lang, uns Märken-Riek to vernelen. Un wenn wi dat Book bi to'n Sönnenunnergang neet finnen, hett se dat schafft un wi sünd verloren.

Königin:

Uns moje Märken-Riek was för alltied verschwunnen!

König:

Nu können blot noch uns Top-Agenten helpen. Dat MLGP!

Soldat 1:

Well?

Soldat 2:

Wat?

Soldat 3:

Waar?

König:

De Märken-Land-Geheem-Polizei. Los, halt uns beste Agenten tosamen: Hänsel un Gretel, Hans im Glück un Dornröschen.

Königin:

Dat Dornröschen ok? Man de is doch alltied so mööi. De will doch alltied blot slapen.

König:

Dat stimmt wall. Man nu bruken wi all, de helpen können. De Veer müssen egentlik hier in't Schlött wesen. De hebben doch upstünns hör MLGP-Konferenz.

Königin:

Ja dann...gau! Halt de all mitnanner hierher!

König:

Ja, gau! Beiilt jo!

Die Soldaten laufen schnell ab und kommen mit den gewünschten Personen auf die Bühne zurück. Dabei sind Hänsel, Gretel und Hans im Glück sichtlich interessiert. Dornröschen hingegen, gähnt viel.

Hänsel+Gretel: (zackig)

To hör Deensten, leve König!

Hans iG:

Wat is geböhrt?

Dornr.: (gähnt)
Huuuaaaah.

König:
Good, dat ji daar sünd.

Königin: (weinerlich)
Dat is alls so leep.

Hänsel:
Ach, so leep mall sall dat wall neet wesen, Fro Königin.

Gretel:
Wenn dat Probleme giff, dat sölen wi van de MLGP dat wall
weer henkriegen.

Hans iG:
De Märken-Land-Geheem-Polizei steiht alltied parat!

Dornr.: (gähnt)
...parat!

König:
Dat is leper as leep! Uns groot Märken-Book is klaut worden.
Un ik bün mi seker, dat was de fileinig Hex. Ji mutten dat
Book unbedingt för Sönnenunnergang finnen.

Königin: (immer noch weinerlich)
Annern sünd all de moje Märkens, Taalkes un Vertellses för
alltied verloren.

König:
Ja, un de Kinner müssen dann de gruselig Geschichten van
de gräsig Hex hören.

Königin:

Daarför wassen de Kinner seker bang un können neet inschlafen.

Gretel:

König, Königin, se können sük seker wesen, dat wi hör dat Book torüggbregen, bevör de Sünn unnergeiht.

Dornr.: (gähnt)

...unnergeiht.

Hans iG: (schaut Dornröschen an und schüttelt den Kopf)

Mit uns hebben se dat best Klottje, dat se sük vörstellen können.

Hänsel:

Genau! Wi kriegen dat all hen!

König:

Dat mutten ji mi toseggen! Ik verlaat mi up jo.

Königin:

Ji sünd uns lest Hopen.

König:

Ik geev jo noch een good meent Raad: De eenzig Kans, de Hex to bedwingen, is, hör een Märken ut dat Book vörtolesen. Blot so können ji dat Märken-Land redden.

Black out

2. Akt

Im Märchenwald

Die vier Märchenfiguren sind auf der Bühne und schauen mit ihren Handys mithilfe einer Navigations-App nach dem Weg.

Hänsel:

Also ik meen, wi mutten hier langs.

Er zeigt mit ausgestrecktem Arm nach rechts. Hält den Arm oben.

Gretel:

Nee! Ik denk, daar geiht de rechte Weg lang.

Sie zeigt nach hinten und hält ebenfalls den Arm oben.

Hans iG:

Ach wat! Hier mutten wi langslopen.

Er zeigt in nach vorne und hält ebenfalls den Arm oben.

Dornr.: (gähnt)

Sünd ji jo nu bold eenig? Ik bün mööi.

Alle: (gleichzeitig)

Daar lang!

Dornr.:

Kinners, so word dat nix. Wies mi maal dat Handy. *(gähnt)*
Können ji denn all keen Navi bedenken, of lesen? Also, wenn ji mi fragen, dann mutten wi hier, disse Weg nehmen.

Dornröschen zeigt verschlafen nach links. Die anderen drei zweifeln.

Gretel:

Na, wenn dat man wat word.

Hänsel:

Ik weet neet recht.

Hans iG:

Pah, as wenn du dat kannst, so verschlapen as du büst.

Dornr.: (gähnt)

Ik mach wall verschlapen wesen, man ik kann tominnst Karten lesen. Nu man los! Alltied links hollen. Dann sünd wi up de rechte Padd.

Aus dem Hintergrund ertönt Musik. Rotkäppchen und Rapunzel kommen von links auf die Bühne. Sie haben einen Bluetooth-Lautsprecher dabei. Anstatt Käppchen trägt Rotkäppchen eine rote Baseballmütze. Rapunzel hat kurze Haare. Beide sind stylisch gekleidet. Sie sehen die anderen, bleiben stehen und drehen die Musik ab.

Rotk.:

Jo! Mannn! Wat sünd ji denn för raar Figöken? Waar hebben se jo denn lopenlaten?

Hänsel:

Wi sünd Agenten van de MLGP!

Rapunzel:

Ja, all klar.

Sie machen beide eine Handbewegung, dass die vier wohl dumm seien.

Gretel:

Nee, dat stimmt. Wi sünd van de Märken-Land-Geheem-Polizei.

Rotkäppchen und Rapunzel drehen sich zum Publikum und wiederholen die Handbewegung.

Rotk.:

Dat word ja alltied leper!

Hans iG:

Wi sünd in d'Updrag van uns Märken-König unnerwegens.

Beide drehen sich erneut zum Publikum und reden nun von den anderen abgewandt miteinander.

Rapunzel:

Nu sünd de heel und all mall worden.

Rotk.:

De sünd seker irgendwaar utbüxt.

Rapunzel schaut sich Dornröschen genauer an.

Rapunzel:

Man di hebb ik all maal sehn.

Rotk.:

Ja, stimmt. Du kummst mi ok bekannt för.

Rapunzel:

So mööi kann doch blot Dornröschen wesen.

Dornr.:

Stimmt! Ik bün Dornröschen. *(gähnt)* Un de dree seggen de Wahrheit. Wi hebben de Updrag dat Märken-Book torügg in't Schlött to brengen. *(gähnt)*

Gretel:

De fileinige Hex hett dat klaut.

Hans iG:

Un wenn wi dat neet bit to'n Sönnenunnergang torüggbringen...

Hänsel:

...dann sünd all de Märken, Taalkes un Vertellsels för alltied verloren.

Rotk.:

Un daarom mutten ji in so raar Plünnen rumlopen?

Rapunzel:

So löppt doch vandag nümms mehr rum.

Gretel:

Man wi sünd doch Märken-Figuren.

Hänsel:

Dann mutt man so rumlopen.

Hans iG:

Dat hört doch daarto!

Rotk.:

Ach wat. Doch neet mehr vandag! In so ollerweltsk Plünnen denken de Kinner doch, dat wi Märken-Figuren neet mit de Tied gahn.

Rapunzel:

Un well neet mit de Tied geiht, de mutt mit de Tied gahn!

Dornr.:

Sowat kann doch blot een seggen: Rapunzel! Ik kenn di ok. Man...hest du dien Haar ofschneden? Sücht good ut! Un du musst Rotkäppchen wesen. Ik hebb all vööl van jo neeimoodsk Aart hört.

Rotk.+Rapunzel:

Ja, cool, neet? Wi hebben uns Märken so'n bietje an de Tied anpasst. De Kinner finnen dat totaal mega! *(Zum Publikum)* Of?

Auf ein „Ja“ des Publikums warten. Erst wenn es wieder leiser geworden ist, weiter.

Dornr.:

Wenn ik so rumlopen kunn un so grootaardig Musik hören kunn, was ik seker ok neet mehr so mööi. *(gähnt)*

Rapunzel:

Ja, dann versök dat doch maal.

Rotk.:

Man nu maal wat anners: as ik seh, hebben ji tominnst all Handys. Könen ji daarmit overhopt umgahn?

Erst nuscheln alle vier leise etwas vor sich hin, dann fangen sie langsam an, den Kopf zu schütteln.

Rapunzel:

Mann oh Mann! Ji sünd mi so een „Geheem-Polizei“. Ji sünd echt van güstern! Man dat mit dat Märken-Book is een leep Saak! Daar mutten wi wat tegen doon.

Rotk.:

Sölen wi jo helpen, de Hex to finnen un hör dat Handwark to leggen?

Gretel:

Dat was düchtig nett van jo!

Rapunzel:

Nett? Nett is de lüttje Süster van „langwielig“.

Hänsel:

Dat was echt mega, wenn ji uns helpen kunnen.

Rotk.:

Süchst du, geht doch!

Hans iG:

Echt megamäßig! Na denn..let's fetz, digga!

Dornr.:

Man mit Mukke! Dreih dat Dingerees man weer up!

Rotkäppchen dreht den Lautsprecher wieder auf. Alle sechs fangen an zu tanzen.

Black out

3. Akt

Im Märchenwald

Auf der Bühne sind 8 Zwerge und Schneewittchen zu sehen. Schneewittchen liegt auf dem Boden. Alle Zwerge sind am Weinen und rufen „Oh nee, oh nee“ oder „Wo kann dat blot angahn“ durcheinander. Nur der 8. Zwerg ruft immer gelangweilt „Ja, ja“ Dann alle weinerlich weiter:

Zwerg 1:

Disse quaad Hex hett uns Schneewittchen nohmen.

Zwerg 2:

Wat sölen wi blot sünner uns Schneewittchen maken?

Zwerg 3:

Uns Sünnenschien!

Zwerg 4:

Uns gröttste Glück!

Zwerg 5:

Oh, wat för een Malöör!

Zwerg 6:

Wi harrn hör doch so geern.

Zwerg 7:

Ik kann dat heelneet glöven!

Zwerg 8:

Ja, ja...

Hänsel, Gretel, Hans im Glück, Rapunzel und Rotkäppchen kommen auf die Bühne. Dornröschen kommt als letzte. Sie ist, da

die Musik aus ist, wieder sehr müde. Wie im Halbschlaf stolpert sie über Schneewittchen.

Schnee: (schreit laut auf)

Aua! Pass doch up, waar du henlööpst.

Dornr.:

Tschülligung! Man ik bün (*gähnt*) alltied so mööi. Bi't Schlaapwandeln hebb ik di wall neet sehn.

Alle Zwerge freuen sich. Sie reißen die Arme hoch und springen in die Luft. Dabei rufen sie durcheinander „Jippiih“ oder „Een Wunner is geböhrt!“. Nur der 8. Zwerg ruft immer noch gelangweilt „Ja, ja“.

Zwerg 1:

Se hett uns Schneewittchen weer to'n Leven brocht.

Zwerg 2:

Se is weer munter!

Zwerg 3:

Eenfach weer upwaakt!

Zwerg 7:

Ja, ja!

Zwerg 4: (geht zu Dornröschen)

Wo können wi di danken?

Zwerg 5: (geht zu Dornröschen)

Ja, wi wölen „Danke“ seggen.

Zwerg 6: (geht zu Dornröschen)

Können wi wat för di doon?

Zwerg 7: (geht zu Dornröschen)
Seker können wi di een Gefallen doon.

Zwerg 8:
Ja, ja!

Hänsel:
Wi wölen geern weten, waar sük de fileinig Hex verstoppt!

Gretel:
Ja, se hett dat grote Märken-Book klaut.

Dornr.:
Un wi mutten dat vör Sönnenunnergang weer in't Schlött bringen.

Hans iG:
Annars sünd wi all verloren!

Zwerg 8:
Ja, ja!

Rotk.:
Moment maal! Ji sünd doch seker Schneewittchen un de söven Zwerge. Of, neet?

Alle Zwerge hüpfen, springen und nicken begeistert und rufen laut „Ja!“ nur der 8. Zwerg wieder gelangweilt „Ja, ja“.

Rapunzel:
Söven? Dat glöv ik neet. Dat will ik eerstmaal döörtellen.
(Zum Publikum) Helpen ji mi daarbi?

Das „Ja“ des Publikums abwarten, dann zählen alle gemeinsam laut vor. Dabei hebt jeder Zwerg, wenn er an der Reihe ist, gezählt zu werden, kurz den Arm. Nur der 8. Zwerg nicht.

Alle: (gleichzeitig)

Een, Twee, Dree, Veer, Fiev, Sess, Söven, Acht

Zwerg 8:

Ja, ja!

Rapunzel:

Woso sünd ji acht Zwerge? Dat Märken heet
„Schneewittchen un de söven Zwerge“!

Zwerg 1:

Dat was so...

Zwerg 2:

...normalerwies sünd wi ok söven...

Zwerg 3:

...man för disse Theaterstück...

Zwerg 4:

...wassen wi einfach to völe Mitspieler...

Zwerg 5:

...un dorüm...

Zwerg 6:

...hett man noch wat Rullen daartoschreven...

Zwerg 7:

...un hett sük de achte Zwerg utdocht!

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

